



Franz KROELL

Hugo-Petters-Straße 7

A – 6330 Kufstein

Tel: +43 664 52 64 989

fkroell@aon.at

www.BergArt.at

Durchquerung der Stubaier Alpen

**Hochalpine Durchquerung mit Besteigung des Zuckerhütl, 3.505 m,
(höchster Berg der Stubaier Alpen))**

Reisebeschreibung:

Wir durchqueren die Stubaier Alpen und überschreiten dabei die Wildgratscharte (3.173 m), übernachten im Wolkenhaus „Hochstubai Hütte“ (3.173 m), klettern über 3 Klettersteige, durchschreiten mehrere weite Gletscherbecken und besteigen die imposante Fels-Eis-Pyramide des Zuckerhütl (3.505 m).

Voraussetzungen

Trittsicheres und ausdauerndes Begehen von Bergwegen und Steigen in hochalpiner Landschaft mit Strecken bis zu 8 Stunden Gehzeit. Grundkenntnisse zum Begehen von Schneefeldern, Gletschern, einfachen Klettersteigen und Klettern bis Schwierigkeitsgrad II. sind hilfreich und notwendig. Wir tragen das gesamte Gepäck zwischen den Stützpunkten.

Ausrüstung

Rucksack mit ca. 35 Liter Fassungsvermögen, Mütze, steigeisenfeste Bergschuhe (B-C; vorzugsweise aus Leder mit Leder-Einlegesohle), Wollsocken, Hüttenschlafsack, Sonnenschutz, Regenbekleidung (Anorak und Überhose, wasserdicht), Handschuhe.

Die folgende Ausrüstung kann auf Anfrage ausgeliehen werden:

Bergsteigerschutzhelm, Steigeisen, Hüftgurt, Anseilkarabiner
Maximales Rucksack-Gewicht: 9kg

Treffpunkt

Neustift im Stubaital, Tirol – Parkplatz am Freizeitzentrum, 21. Juli 2019, 14.00 Uhr,

Termin:

21. Juli – 26. Juli 2019

Zusatzkosten:

Getränke (ca. € 25/ Tag)

Dauer der Reise:

6 Tage

Leistungen:

Führung und Betreuung durch staatl. gepr. Bergführer; 5 x Halbpension (Übernachtung + Frühstück + Abendessen); 1 x Taxitransfer, 1 x Seilbahnfahrt, 1 x Busfahrt (Rückfahrt nach Neustift)

Teilnehmer:

bis 6 Personen

Die Fakten

Höhenmeter Aufstieg: 4.100; Höhenmeter Abstieg: 3.500

Entfernung: etwa 55 km Bergwege über Pfade und Steige; Zeit: 33 Stunden

1. Tag

Neustift im Stubaital – Oberiss Alm (1.745 m) – Franz-Senn-Hütte (2.147 m)

Ein Taxi bringt uns zum Ausgangspunkt an der Oberiss Alm. Durch blühende Almrosenfelder wandern wir zur Franz-Senn Hütte.

Zeit: 1 ½ Stunden

Aufstieg: 400 Höhenmeter

Entfernung: 3,5 km

2. Tag

Franz-Senn-Hütte – Wildgratscharte (3.168 m) – Amberger Hütte (2.135 m)



Die Akklimatisation vervollständigen wir beim Aufstieg über den Alpeiner Ferner. Ein kurzer, jedoch knackiger Klettersteig führt uns hinauf auf die Wildgratscharte und hinunter zum Schwarzenberggletscher. Vorbei am Schrankogel führt uns der Weiterweg durch eine prachttvolle Gletscherlandschaft. Die Seitenmöräne bringt uns hinunter zur Amberger Hütte.

Zeit: 8 Stunden

Aufstieg: 1.050 m

Abstieg: 1.000 m

Entfernung: 13 km

3. Tag

Amberger Hütte – Sulztalferner – Wütenkarsattel (3.103 m) – Hochstubai Hütte (3.173)



Bereits früh am Morgen steigen wir angeseilt über den prächtigen Talgletscher des Sulztalferner, vorbei an der mächtigen Felsgestalt der Wilden Leck. Wir erreichen den Wütenkarsee mit dem berühmten Farbenspiel. Ein kurzer Abstieg und die Querung hinüber bringen uns zum gastlichen Wolkenhaus, der Hochstubai Hütte, auf dem Gipfel der Wildkarspitze gelegen.

Zeit: 6 ½ Stunden

Aufstieg: 1.150 Höhenmeter

Abstieg: 100 Höhenmeter

Entfernung: 10 km

4. Tag

Hochstubai Hütte – Warenkarscharte (3.186 m) – Bildstöckljoch (3.150 m) – Gletscherskigebiet – luftiger Klettersteig zur Hildesheimer Hütte (2.950 m)



Das Wolkenhaus bietet einen begeisternden Rundblick, insbesondere auf die Ötztaler Alpen und auf die Wildspitze. Über das Warenkar und das Bildstöckljoch im Gletscherskigebiet erreichen wir den Klettersteig hinunter zur Hildesheimer Hütte.

Zeit: 5 Stunden

Aufstieg: 350 Höhenmeter

Abstieg: 600 Höhenmeter

Entfernung: 7 ½ km

5. Tag

Hildesheimer Hütte – Pfaffenferner – Zuckerhütl (3.505 m) – Dresdner Hütte



Die heutige Königsetappe beginnt früh. Vorbei am Hildesheimer See führt uns der versicherte Steig hinüber zum Pfaffenferner. Gesichert mit dem Seil bewältigen wir die spaltige Zone zum Einstieg am Zuckerhütl. Den Anstieg auf die markante Gipfelpyramide bewältigen wir mit Seil gesichert und das Klettern im

Schwierigkeitsgrat II bereitet uns nach der Vorbereitung in den vergangenen Tagen keine Probleme.

Zeit: 8 Stunden

Aufstieg: 800 Höhenmeter

Abstieg: 1.500 Höhenmeter

Entfernung: 15 km

6. Tag

Dresdner Hütte – Klettersteig – Rückfahrt mit Seilbahn und Bus nach Neustift



Zum Ausklang unserer Gebietsdurchquerung begehen wir den kurzen Klettersteig oberhalb der Dresdner Hütte. Die Seilbahn bringt uns anschließend ins Tal und mit dem Bus kehren wir nach Neustift zurück.

Zeit: 4 Stunden

Aufstieg: 300 Höhenmeter

Abstieg: 300 Höhenmeter

Entfernung: 6 km